

Wie viele Gehörlose gibt es in Österreich?

In Österreich leben rund 10.000 Gehörlose. Insgesamt sind 456.000 Personen schwerhörig, gehörlos oder späterschwerhörig. Im einzelnen Fall ist es schwierig zu entscheiden, zu welcher Gruppe jemand gehört, weil die Übergänge zwischen Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit fließend sind.

Wie viele ÖGS-Dolmetscher*innen gibt es in Österreich?

In Österreich arbeiten etwas über 100 Dolmetscher*innen für Österreichische Gebärdensprache. Schweden hat – pro Einwohner*in gerechnet – mehr als viermal so viele.

Wie viele Gebärdensprachen gibt es weltweit?

Es gibt rund 200 Gebärdensprachen weltweit, wahrscheinlich mehr. Dazu kommen regionale Dialekte der nationalen Gebärdensprachen.

Wie viele hörbeeinträchtigte Schüler*innen erhalten Unterricht in Gebärdensprache?

Weniger als jede*r zehnte hörbeeinträchtigte Schüler*in in Österreich hat Unterricht in ÖGS. Auch in Gehörlosenschulen sind sie dazu gezwungen, Lippen zu lesen und verstehen daher vieles nicht. Nur wenige Gehörlose besuchen daher höhere Schulen.

Wo können sich Gehörlose (weiter)bilden?

Die Hälfte aller gehörlosen Schüler*innen besuchen Gehörlosenschulen. Die andere Hälfte geht in Mainstream-Schulen, zum Beispiel in Integrationsklassen. Nach der Schule können sie bei equalizent Kurse zur Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung machen und sich ähnlich wie in einer Volkshochschule weiterbilden. Für Studierende gibt es das Projekt GESTU, dass gehörlose Studierende mit Schriftdolmetscher*innen, Dolmetscher*innen oder Tutor*innen unterstützt.

Wie viele Gehörlose haben einen Job?

Die Arbeitslosigkeit unter Gehörlosen ist deutlich höher als unter Hörenden. Gehörlose Jugendliche (14 bis 25 Jahre) in Wien sind circa doppelt so häufig arbeitslos wie ihre hörenden Alterskolleg*innen. Organisationen wie equalizent, das Bildungsinstitut das hinter HANDS UP steht, arbeiten daran, das zu ändern.



MEHR WISSEN: ZAHLEN – DATEN – FAKTEN ZU GEHÖRLOSIGKEIT & GEBÄRDENSPRACHE(N)

Wie können Inhalte für Gehörlose einfach zugänglich gemacht werden?

Schriftliche Texte oder Untertitel sind eine Möglichkeit, allerdings ist Deutsch in vielen Fällen nicht die Erstsprache („Muttersprache“) der Gehörlosen, sondern eine Fremdsprache. Daher verstehen gehörlose Menschen nicht automatisch geschriebenes Deutsch, oder zumindest nicht ausreichend. Besser ist es daher, gesprochene Sprache in ÖGS zu dolmetschen oder Videos in ÖGS anzubieten. Weil es oft teuer ist, Videos für jede Anwendung mit echten Menschen neu zu drehen, hat SignTime den Avatar SiMax erfunden. HANDS UP hat zwei eigene Avatare, die zum Beispiel die Wörter im Gebärdensprach-Quiz gebärden.

Wo kann man Österreichische Gebärdensprache lernen?

ÖGS kann man bei den Gehörlosenverbänden, an einigen Universitäten und im equalizent lernen.

